



THALIA

Amateurtheater von 1879 e.V. im Theater an der Marschnerstraße

2010 SPIELPLAN 2011

www.thalia-hamburg.de

Liebes Publikum

Die bunte „Vierfalt“ zeichnet unser Programm seit Jahren mit Erfolg aus. In der kommenden Spielzeit 2010/2011 setzen wir auf die Vielfalt der Komik.

Der Bogen spannt sich vom satirischen „Gretchen 89ff“ und dem hintergründigen „Wind in den Pappeln“ über den plattdeutschen „kommodigen Abend“ bis zur turbulenten Komödie „Boeing Boeing“.

Die Hamburger Theaternacht 2010

Am 11. September von 19-24 Uhr beteiligt sich das Theater an der Marschnerstraße zum dritten Mal an der Theaternacht. Die VB Thalia und andere Amateurbühnen spielen im Rhythmus von etwa 20 Minuten wieder ausgewählte Szenen aus ihren Programmen.

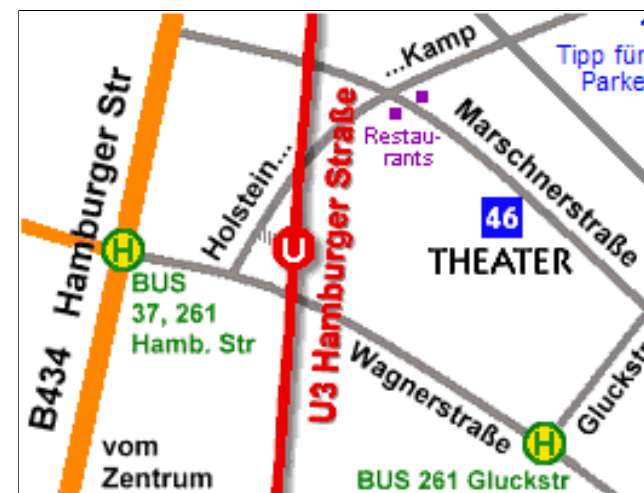
Karten für die Theaternacht erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Theaters oder in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Ich freue mich, liebes Publikum, gemeinsam mit Ihnen unsere kommende Spielzeit zu genießen!

Rainer Pietschmann
1. Vorsitzender

Stadtplan, Sitzplan



Bühne		
13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 1	
16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 2	
17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 3	
18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 4	
19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 5	
11 € 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 6	
19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 7	
20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 8	
19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 9	
18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 10	
9 € 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 11	
20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 12	
18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 13	
19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 14	
6 € 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 15	
19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Reihe 16	

Eingang links Eingang rechts

Anfahrt, Karten

Anschrift

Theater an der Marschnerstraße
Marschnerstr. 46, 22081 Hamburg

U-Bahn

Mit der U3 ab Hauptbahnhof in 8 Min. bis Station "Hamburger Straße", dann 5 Minuten Fußweg.



Busse

Schnellbus 37 bis Hamburger Str. oder Bus 261 bis Glückstraße.

Parken

Nutzen Sie den Parkplatz "Ecke Holsteinischer Kamp / Von-Essen-Straße", ca. 7 Minuten Fußweg!

Eintrittspreise

Reihe	Karte	Abo (für 4 Aufführungen)
01-09	11€	36€
10-13	9€	28€
14-16	6€	20€

Kartenvorverkauf

THALIA-Telefon: 040 / 61 16 96 26
oder im Theater an der Marschnerstraße
040 / 29 26 65



Abonnements

Mit einem Abo sparen Sie rund 20%. Sie wählen Ihren festen Platz für vier Theaterabende jeweils am Donnerstag, Freitag, Sonnabend oder Sonntag. Der Abonnementpreis wird im Voraus entrichtet. Das Abo ist übertragbar. Einen eventuellen Tausch auf einen anderen Tag erledigen wir kostenlos für Sie.

Abo-Betreuung, Geschäftsstelle

Rita und Rainer Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19, 22399 Hamburg
Tel.: 040 / 602 32 83 - vb.thalia@gmx.de

Herausgeber: Amateurtheater VB Thalia von 1879 e.V.
1. Vorsitzender: Rainer Pietschmann
Redaktion und Layout: Thomas Hein
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Stück 1

14. bis 17. Oktober 2010

Gretchen 89ff

Ein gnadenlos-komisches Stück Theater
von Lutz Hübner

Regie: Willi Kühl

Sie, die verehrten Zuschauer, dürfen diesmal tun, was Sie schon immer mal gern wollten, bei der Probenarbeit „vor Ort“ dabei sein: Ein Regisseur und eine Schauspielerin betreten die Szene, um „Faust I“ Seite 89 ff. zu proben, die sogenannte Kästchenszene. Wie im richtigen Theater wird diese Szene wieder und wieder probiert.

Der witzige Blick hinter die Kulissen offenbart in dieser Komödie eine Welt liebevoller Spinner, Psychopathen, Neurotiker und Masochisten.

Die Palette reicht von der Anfängerin, die sich auf unwichtige Kleinigkeiten versteift, der Dramaturgin, dem Gehirn des Theaters, bis zur Diva, die die Proben sabotiert. Vom Schmerzensmann, der die Schauspieler hasst, dem Haudegen, der Einblick in seine Anekdotensammlung bietet, bis hin zum Hospitanten, der (noch) alles toll findet.

Vorverkauf ab 26. August 2010

Stück 2

20. bis 23. Januar 2011

Wind in den Pappeln

Schauspiel von Gérald Sibleyras

Regie: Michael Rumpf

Gustave, René und Fernand, drei alte Veteranen, haben die kleine Terrasse auf der Rückseite ihres Altersheims, einschließlich einer steinernen Hundeskulptur, in Besitz genommen. Neben dem Kampf gegen Schwester Madeleine, die scheinbar mächtige Direktorin, versuchen die drei, die Zeit herum zu kriegen – die natürlich wunderbar ganz von allein vergeht.

Die Angst, dass sie sich zu schnell dem Ende zuneigt, steht aus- und unausgesprochen im Raum. Alle drei sind in Wirklichkeit niemals jung gewesen. Und trotzdem oder gerade deswegen gibt es Träume, Streitereien, Pläne, Lügen, Aufschneiderei; die drei Männer sind verunsichert und machtlos, aber entschlossen zu leben, koste es, was es wolle.

Die Pappeln auf dem gegenüberliegenden Hügel, deren Wipfel sich im Wind wiegen, während die Männer auf ihrer Seite nicht den kleinsten Hauch abbekommen, weckt ihre Neugier. Der Plan, eine Exkursion dorthin zu unternehmen und das Phänomen zu untersuchen, gewinnt Konturen.

Vorverkauf ab 25. November 2010

Stück 3

24. bis 27. März 2011

Een kommodigen Avend

Niederdeutsches Lustspiel von Ingo Sax

Regie: Birgit Alsdorf

Baggerführer Manni allein zu Haus: seine Frau Monika kümmert sich nach einem Sturz um ihre Mutter. Seine Kumpels sagen den rituellen freitäglichen Skatabend ab und Manni macht es sich gerade vor dem Fernseher bequem, als es an der Tür klingelt.

Was nun folgt, gleicht einer Lawine im Hochgebirge: lärmend, polternd und eine Menge Ballast mit sich schleppend, stürmen die sechs Freundinnen seiner Frau die bis dato gemütliche Wohnküche.

Manni erfährt, dass sich dieses Ereignis jeden Freitag wiederholt – und zwar zu dem Zweck, zu klönen, Longdrinks zu schlürfen und die brandaktuellen Verkaufsschlager auszuprobieren, die Hanna zum Sonderpreis anbietet. Eine Verkaufsparty also!

Vorverkauf ab 27. Januar 2011

Stück 4

26. bis 29. Mai 2011

Boeing Boeing

Komödie von Marc Camoletti

Regie: Lars Pietschmann

Was kann dem Junggesellen Bernard Besseres passieren, als in einer Weltstadt wie Hamburg zu wohnen, auf deren Flughafen alle Airlines der Welt landen? Schließlich beschäftigen die Fluggesellschaften durchweg attraktive Stewardessen, die sich nach einem festen Anlaufpunkt und nach einem Mann sehnen. Das lässt sich doch wohl ausnutzen -- vorausgesetzt, man kennt die diversen Flugpläne in- und auswendig und führt genau Buch, wer wann wo ankommt.

Doch gerade als Bernard seinem alten Freund Robert sein „Perpetuum mobile der Liebe“ präsentieren will, gehen die Planungen -- das ist das Gesetz des Lebens und mehr noch der Komödie -- gründlich schief. Und schon entstehen Turbulenzen - nicht bloß in der Luft!

Vorverkauf ab 31. März 2011

Beginn für alle unsere Veranstaltungen:

Donnerstags um 19:30 Uhr

Freitags um 19:30 Uhr

Sonnabends um 19:30 Uhr

Sonntags um 18:00 Uhr